

Kreisliga Ü 38 B

Das Beste zum Schluss: Altfalken starten den Li- gabetrieb gegen USV Potsdam mit 6:0

Kreisliga Ü 38 B Herzlich willkommen!



FSV 95 Ketzin/Falkenrehde Ü 40

gegen



USV Potsdam

die Tordifferenz außerordentlich hübschen Ergebnis von 10:0 bestanden ist, startete jetzt auch das Team um Trainer Jan Katzwedel in den Ligabetrieb. Durch die Spielverlegung vom Samstag auf heute ist die Ü 40 relativ spät dran, doch die Ergebnisse der Falkenteams und-Spielgemeinschaften sollten auch die Altfalken motiviert haben.

Nachdem die erste Herausforderung (naja, nicht wirklich, oder?, d. Red.) im Kreispokal mit dem für

Wenn nicht schon das eigene Spiel im Pokal, s. Seite 2

Das Wochenende

Der Fußballgott muss Falke sein – Wunderschönes Wasserpokal-Turnier – Beeindruckende Erfolge im Spielbetrieb

„An Tagen wie diesen zeigt sich, dass sich die ganze Arbeit lohnt“ strahlt Falkechef Frank Recknagel, der sich das ganze Wochenende auf Fußballplätzen getummelt hat.

Am Samstag ging es los mit dem Wasserpokal. Auch wenn die Teams aus Ketzin/Falkenrehde und Wachow/Tremmen, die gemeinsam in der D-Jugend der Falken und der

Spielgemeinschaft I der E-Jugend unter Federführung vom FSV 1950 Wachow/Tremmen antraten, nicht auf den vorderen Plätzen landen konnten, konnten sie aber immerhin

E-Junioren Spielgemeinschaft II

Zweites Ligaspiel – zweiter Sieg- 3:1 gegen Seeburger SV

Am Sonntag, dem 17. August um 10:30 Uhr, spielte unsere E-Jugend zu Hause gegen den Seeburger SV. Zu Beginn der ersten Halbzeit wackelte der Kasten der SpG E II einige Male ganz bedrohlich, aber es fiel zum Glück kein Tor.

Danach gaben die Falke-Spieler Gas und erarbeiteten sich auch einige schöne Chancen. Die besten hatten Eric und Mika mit jeweils einem Pfofenkracher. Leider traf in der ersten Halbzeit aber keiner das Tor der Gegner.



Wieder einmal Ole vor dem Tormann

mit dem besten Torwart (Schulz von WT) und dem besten Spieler Lennox Otto von Falke) aufwarten.

Und dann der Sonntag:

von Stefanie Brudel

Die zweite Hälfte fing zunächst ziemlich ausgeglichen an. Der SpG E II gelangen auch wieder einige schöne Aktionen und in der 34. Minute schloss dann Ole endlich zum 1:0 ab.



Nun folgte eine ganz starke Phase der Jungfalken, in der sie die Bälle in ihren Reihen behielten bzw. sich verloren gegangene Bälle immer sofort wiederholten. Ergebnis waren erstmal zwei weitere

Pfofenschüsse von Eric und Mika, bevor Mika dann in der 38. Minute das 2:0 schoss und in der 39. Minute auch gleich noch zum 3:0 erhöhte. Auch Marlon und Christian spielten sich noch



schöne Chancen heraus. In der 47. Minute folgte dann noch der Anschlusstreffer der Seeburger, der den Sieg aber so kurz vor Schluss nicht mehr gefährdete. Nach dem Abpfiff freuten sich alle über den 3:1-Sieg.

Beachtlich war außerdem die hohe Anzahl an Zuschauern. Zudem boten einige Muttis Kaffee, Kuchen und Brötchen an. Für ein geselliges Miteinander mit – dank dem Sieg – allgemeiner Fröhlichkeit war also gesorgt.

t-Junioren-Spielgemeinschaft

C-Jugend ballert sich in den Fußballhimmel – 8:1 gegen Eintracht Falkensee

– und setzt Maßstäbe für die Männer (die sich prompt ein Beispiel nehmen, aber davon später...)

Alle waren sich einig: Mit der Eintracht Falkensee empfangen die Jungfalken keinen leichten Gegner, ganz im Gegenteil. Dass das Ergebnis in dieser Höhe ausfallen könnte, davon wagte wahrscheinlich nicht einmal Trainer Thomas Münzberg zu träumen. Und wie es zustande kam – allererste Sahne!



Acht Feldspieler auf dem Großfeld hatten bei heißen Temperaturen in praller Sonne – auch wenn der Schiedsrichter zwei Trinkpausen nach jeweils 15 Minuten gab – bei 2 x 35 Minuten

Wege zu „gehen“, die die Zuschauer vom bloßen Zuschauen ins Schwitzen gerieten ließen.



Und sie „gingen“ diese Wege, setzten sich in knappen Laufduellen – allen voran Niklas, Karl Jörg und Zölestin – durch, und schafften es trotz großer Lücken im Mittelfeld, mit einem starken Torwart (Lennart) auf der Linie und im Strafraum als Rückhalt, na-

hezu jeden Gegenangriff zu unterbinden. Besonders Karl Jörg hatte ordentlich zu tun, um den starken 10er der Falkenseer unter Kontrolle zu bringen, aber mit zwei Ausnahmeszenen (von denen eine zum einzigen Gegentor führte) gelang ihm das perfekt.



Und wenn die Gäste doch mal durchkamen – Lennart hatte den Ball!



Augen hatten sie für Räume und Mitspieler, unsere Jungs (und Mädels natürlich, so viel Zeit muss für Fiona sein). Die Zuschauer bekamen einiges geboten: 3. Minute Tor Jeremy, 5. Minute Tor Zölestin, 21. und 32. Minute Tor Niklas. Dann kurz vor der Pause der Anschlusstreffer durch den Falkenseer 10er (der von insgesamt zwei Chancen eine verwertete).



Eigentlich hätte bei diesen Wetterbedingungen in der zweiten Halbzeit Ergebnisverwaltung angestanden, nicht aber so bei unserem Nachwuchs: 51. und 55. Minute Tor Zölestin, 57. Minute Tor Karl Jörg, 63. Minute Philip – Endstand 8 : 1!

Das war super, aber werdet jetzt bloß nicht übermütig, Jungs (und

Mädels)! Die Lücken im Mittelfeld waren unübersehbar, und Lennart, der verdammt gut

gehalten hat, könnte vielleicht ein wenig mithelfen, diese zu schließen (aber das ist jetzt Kritik auf ganz schön hohem Niveau). Ein tolles Spiel habt Ihr abgeliefert, da beißt die Maus keinen Faden ab.



Und prompt hieß es in den Falke-Fan-Chats der Männermannschaft; „Jungs, legt Euch wieder hin, das Beste des Fußballtags

ist schon vorbei!“ ABER: VON WEGEN... jetzt kommt's... der Spielbericht der Männer...(fr)

Kreisliga A Herren

For the first time, uh uh uh... Herren siegen in Pessin 1:6



Nahtlos schlossen sich die Herren an die Siegersträhne der Junioren an. Zum ersten Mal konnten sie gegen Pessin punkten, und diesmal so richtig: Sechs Tore zur Halbzeit reichten den Falken, in der zweiten Hälfte spielten sie temperaturangemessen und kräfteschonend. Und der Ehrentreffer sei den Pessinern gegönnt, die trotz der herben Niederlage gut und vor allem fair spielten, so dass Schiedsrichter einen entspannten Nachmittag hatte und nur eine Gelbe Karte zeigte.

Standesgemäß eröffnete der Kapitän das Torfestival und zeigte einmal mehr seine Qualität. Und wirklich musste sich bei diesem

Match keiner der Falken verstecken. Die Frauen vom TEAM FALKE hatten für die Wahl des „Man of the match“ ein reichhaltiges Angebot, entschieden sich aber am Ende des Spiels spontan für Max Hübner. Der hatte



schon beim letzten Mal ganz gut abgeschnitten, konnte aber diesmal nicht zuletzt wegen des mit-spielenden Gegners Geschwindigkeit entfalten und in der 33. Minute sein Tor machen.



Dazwischen konnte auch Lucas Mier mal wieder einen Treffer landen, und Adrian Hiller ließ es zweimal krachen.

Doch in der zweiten Hälfte forderte die Hitze



ihren Tribut. Und auch die Pessiner hatten zunächst nichts Zählbares zu Stande gebracht.

Erst hielt Lukas, dann verfehlten die Pessiner, dann hielt Lukas.



Erst kurz vor Schluss in der 88. Minute gelang ihnen der verdiente Ehrentreffer. Die Pessiner waren's zufrieden, und die Falkenfans waren angetan von den doch sehenswerten Aktionen in diesem Spiel. Warum nicht gleich so?

Juventus nicht sehr alpha – Altfalken siegen im Pokal mit 11:0

„Mal sehen, wie schnell der runterkommt“, unkte sogleich ein Fan der Ü 40er beim Anblick des Torwart der Juventus Crew Alpha. Dieser erwies sich dann zwar als beweglicher als erwartet, wurde jedoch von den Alten Herren hart rangenommen. Nahezu chancenlos vor dem Tor der Falken, wo Dirk Lorenzki wegging, was wegzufangen war,



brachte im Übrigen eine intensive Zweikampfführung



wie etwa hier durch Trainer Jan Katzwedel der seine Gegner einfach mal stehenläßt, die Kicker der Juventus Crew Alpha recht schnell ins Schwitzen.



Der Trainer schoß selbst zwei Tore, konnte hier Sven Gerlach applaudieren, der mal eben aus



der Distanz das Leder in den Kasten drischt und deshalb nicht zu sehen ist.

Sowohl das Spiel als auch die Tore waren also durchaus sehenswert, weshalb wir auf der Webseite unter der Nachricht vom 15.08.2019 noch einige Bilder für Euch eingestellt haben.

Die nächsten Spiele:

Frisch angesagt: Das Spiel der SpG E-Jugend II am Sonntag, siehe oben.
Flott hinzugefügt: Das Spiel der E-Jugend SpG E I am Samstag, hier:

E-Jugend SpG I

SpG Wachow/Ketzin I

gegen

SV Dallgow 47 III

Samstag, 31.08.2019
10:30 Uhr
Sportplatz Wachow
Zum See, 14641 Nassen

Und DAS Derby der Herren am Sonntag!

Sportplatz Tremmen, An der Schmiedetrift, 14669 Ketzin/Havel



**Kreisliga A: Nicht irgendein Auswärtsspiel
DAS DERBY!**

FSV 1950 Wachow/Tremmen

gegen

FSV '95 Ketzin/Falkenrehde

Sonntag, 01.09.2019
15:00 Uhr
Sportplatz Tremmen
An der Schmiedetrift
14669 Ketzin/Havel



Impressum:
Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Beckenagel
Poreßen Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: fsv95@fsv95-ketzin.de
Webseite: www.fsv95.de